### Prüfung der Behindertenfreundlichkeit

Anzuwenden auf Beschlussvorlagen, Planungen zu baülichen Vorhaben und zur Verkehrsinfrastruktur, Maßnahmen im sozialen, kulturellen und Bildungsbereich, Veranstaltungen

Kurztitel:	Ersatzneubau Gerä Alt Prester 67A in 3	tehaus für die Freiwillige Feuerwehr Prester 9114 Magdeburg
Bearbeiter:	Frau Scholz	Dezernat / Amt: EB KGm
	¥	
	e und Interessen von	Menschen mit Behinderungen berührt? Wirkt sich n bzw. der Beschluss auf Menschen mit Behinderun-
Ja: X	Nein:	Vom Einbringer nicht eindeutig zu beurteilen:
Bei "ja" bzw. durchzuführe		nachstehende Prüfung der Behindertenfreundlichkeit
Wurde der B	ehindertenbeauftragt	te beteiligt?
Ja: X	Nein:	Falls "nein", warum nicht?

### 1. Bauliche Barrierefreiheit

Kriterium / Frage	Ja / erfüllt	Teil- weise erfüllt	Nein / Nicht erfüllt	Nicht relevant	Erläu- tèrung <sup>1</sup>
1.1. Ist ein barrierefreier Zugang vorhanden (stufenlos, Rampe, Lift) und ausreichend gekennzeichnet (z.B. Hinweisschild)?	X	197			
1.2. Sind Tür- und Durchgangsbreiten ausreichend (DIN 18024)?	Х		* *:	2	
1.3. Sind an Stufen, Treppen, Rampen Handläufe nach DIN vorgesehen?	X	at ¥ a	9 4		
1.4. Ist ein rollstuhlgeeigneter Lift vorhanden (Min. 1,40 x 1,10 m)?	30		Х		
1.5. Sind Behinderten-WC's vorhanden?	. X				
Sind die Belange sehbehinderter Menschen berücksichtigt? (Stufenmarkierung, Kontrast, taktile Markierungen, große Beschriftungen)		X	, .		
1.7. Sind Freiflächen bzw. Bewegungsflächen aus Sicherheitsgründen ausreichend beleuchtet?	Χ .			-	
St bei öffentl. Gebäuden die erforderliche Anzahl Behindertenstellplätze vorhanden bzw. vorgesehen?	×		# 155 155 155		

Anlage-6-Prüfung-Behindertenfreundlichkeit.doc

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bitte ankreuzen, wenn zusätzliche Erläuterungen notwendig sind. Diese als Anlage beifügen.

# 2. Barrierefreiheit im Verkehr / ÖPNV

Krit	erium / Frage	Ja /	Teil-	Nein /	Nicht	Erläu-
		erfüllt	weise	Nicht	relevant	terung
9	* * *		erfüllt	erfüllt		
2.1.	Entspricht die Gehweggestaltung den Bedürf-					
	nissen von Menschen mit Behinderungen?					7.00
5	(Bordsteinabsenkungen, Pflasterung, Gehweg-				. · X	
	breite, opt. und taktile Trennung von anderen				P x	
	Verkehrsteilnehmern)					
2.2.	Sind Behindertenstellplätze in der Nähe vor-		TK.	1	Х	
	handen?				^	0
2.3.	Sind Signale und Informationen im Verkehrs-	-			* 7	
	raum zweisinnig gestaltet? (z. B. optisch und				X	
	akustisch bzw. taktil)					
2.4.	Sind öffentliche Verkehrsmittel in erreichbarer	,				
	Nähe vorhanden? (Entfernung max. 300-400 m				X	
	im Stadtgebiet, 600 m am Stadtrand, barriere-	4			^	
	freie Zuwegung und Haltestellengestaltung)	· .				
2.5.	Sind die eingesetzten Verkehrsmittel für Behin-			_	·X	
	derte eigenständig nutzbar?		, -		^	

# 3. Information und Kommunikation

Kriterium / Frage	Ja /	Teil-	Nein /	Nicht	Erläu-
	erfüllt	weise	Nicht	relevant	terung
		erfüllt	erfüllt		
3.1. Sind schriftliche Informationen verfügbar und				1 1	
für behinderte Menschen lesbar? (Bescheide,	81			X	
Aushänge, Wahlunterlagen u.a.)					8 °
3.2. Sind Informationen für BürgerInnen einfach und			1	X	
verständlich formuliert und gestaltet?				^	
3.3. Sind Internet-Informationen für Blinde und				. X	4
Sehbehinderte zugänglich?		æ		^	
3.4. Sind besondere technische Hilfsmittel für Men-					
schen mit Behinderungen vorgesehen? (z.B.				X	1 8
Hörschleifen, Laufschrift)					1 1
3.5. Sind Beratungsplätze, Bedientresen und Be-					
dienelemente in für RollstuhlfahrerInnen,				X	
Kleinwüchsige und Kinder geeigneter Höhe				^	. ***
nutzbar?					
3.6. Sind Hinweisschilder und Beschriftungen vor-					
handen und kontrastreich in ausreichend gro-				X	
ßer Schrift sowie tastbar gestaltet?				^	

# 4. Kultur, Sport und Bildung

Kriterium / Frage	Ja / erfüllt	Teil- weise	Nein / Nicht	Nicht relevant	Erläu- terung
	eriulit	erfüllt	erfüllt	relevant	terung
4.1. Bestehen uneingeschränkter Zugang und					
Nutzbarkeit des Angebots / der Maßnahme für			S #		
Menschen mit Behinderungen? (Hier bitte auf			is.		
die unterschiedlichen Bedürfnisse Betroffener				X	
achten, z.B. Körperbehinderte, Sehbehinderte,	1-1				
Hörbehinderte, Menschen mit sog. geistigen			3 3		2
bzw. psychisch / seelischen Behinderungen)	, .		8 5		

4.2. Ist das Angebot integrativ, d.h. steht es gleich- ermaßen Nichtbehinderten und Behinderten zur Verfügung?	Х	
4.3. Gibt es spezielle Hilfsangebote für Menschen mit Behinderungen?	Х	

#### 5. Soziale Belange

Kriterium / Frage	Ja / erfüllt	Teil- weise erfüllt	Nein / Nicht erfüllt	Nicht relevant	Erläu- terung
5.1. Beeinflusst die Maßnahme/ das Vorhaben die soziale Situation von Menschen mit Behinde- rungen positiv?				X	₹
5.2. Sind finanzielle Entlastungen bzw. Nachteils- ausgleiche für behinderte Menschen vorgese- hen (z.B. Ermäßigungen)?				X	
5.3. Wurde berücksichtigt, dass behinderte Menschen zusätzliche Bedarfe haben (Hilfestellung, Betreuung, Wohnraum)?				X	
5.4. Bleibt die soziale Infrastruktur uneingeschränkt erhalten (Beratungs-, Begegnungs-, Betreuungs- und Kommunikationsangebote)?				2 × X	
5.5. Wurde die Schwerbehindertenvertretung einbezogen, falls behinderte ArbeitnehmerInnen der Stadtverwaltung betroffen sind?				X	
5.6. Werden Arbeitsplätze so gestaltet, dass sie auch für behinderte Beschäftigte geeignet sind?				Х	

#### Hinweis:

Der nach DIN 14092-1 Feuerwehrhäuser erforderliche Schulungsraum kann nur im Obergeschoss angeordnet werden. Aufgrund der geringen Grundstücksgröße können im Erdgeschoss und unter Berücksichtigung des Vorrangs für Rettungseinsätze lediglich die zum Einsatz benötigten Umkleide-, Sanitärräume sowie das Behinderten-WC untergebracht werden.

In Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten wurde im Rahmen der Vorplanung eine Vorhaltefläche für den nachträglichen Anbau eines Personenaufzuges vorgesehen.

Datum / Unterschrift des Bearbeiters	31.08.2017	i. A. Scholz
Zusammenfassende Auswertung (erfolgt	durch Behindertenbeauftragten)	
Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung ergat Die Bedürfnisse und Belange von Menscher		
vollinhaltlich weitgehend te	eilweise X unzureichend	gar nicht
berücksichtigt.		
Bemerkungen:		
24.00.20	10 10 d 9	

Magdeburg, am:

U1. UJ. 2014

Unterschrift